

neues Thema | an den Anfang | Gehe zu Thema | strukturierte Ansicht | Suche

Voriges Thema | Nächstes Thema

## US Wahl

Autor: **s.z** (---.raiffeisen.net)  
Datum: 03/11/2004 07:46

Wie's aussieht wird der alte auch der neue sein. Schade, die US Bürger haben es versümt Amerika für den Rest der Welt wieder glaubwürdiger zu machen. Andererseits muß man sagen daß jedes Volk die Regierung hat, die es sich verdient. "Dummheit" ist eben durch nichts zu überbieten!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: US Wahl

Autor: **Frank** (---.pool8174.interbusiness.it)  
Datum: 03/11/2004 08:14

Einmal abwarten, lt. letzten Meldungen ist noch nichts fix. Aber irgendwie hat es fast so kommen müssen... nur blöde, dass jetzt Bush die nächsten 4 Jahre tun kann, was er will, da er ja 2008 nicht mehr wiedergewählt werden kann... four more fucking years!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: US Wahl

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)  
Datum: 03/11/2004 09:00

"Träume sind Schäume". Da hat sich www.ilamanifesto.it wohl eher an den Slogan gehalten: "Träume werden wahr"...

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: US Wahl

Autor: **Arnie** (---.evlservers.net)  
Datum: 03/11/2004 10:47

Congratulation Jschordsch Dabbelju. Du hast es geschafft. Bravo! Denen muß man nur ordentlich zeigen.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: US Wahl

Autor: **Big Daddy** (---.pool8252.interbusiness.it)  
Datum: 03/11/2004 10:52

Don't be so down in the mouth. All is not yet lost!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: US Wahl

Autor: **Walter** (---.pool80104.interbusiness.it)  
Datum: 03/11/2004 10:56

Amerika ist Amerika, Nur in Details würde sich was ändern.  
Es ist wohl Ok dass Bush sich selbst aus sein eigenes Schlamassel auswickeln soll.  
Klar; für die Welt und für Amerika wäre ein neuer President, mit neue Vorschläge  
besser gewesen, vielleicht allgemein für den Frieden.  
Für Italien und Europa ist es besser es bleibt beim alten, denn von Kerry neue  
Vorschläge; Europa mit Truppen und Geld für Mitverantwortung ziehen, würde Europa  
nochmals spalten, auch die Kluft zwischen Amerika und Europa nochmals öffnen.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)  
Datum: 03/11/2004 10:58

Die Adresse vom "Manifesto" hatte ich falsch angegeben.

[www.ilmanifesto.it](http://www.ilmanifesto.it)

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Big Daddy** (---.pool8252.interbusiness.it)  
Datum: 03/11/2004 11:06

Don't worry Susanne. On november 3, assuming there is a clear winner, the world  
will wake up to either an American President returning to office or a newly elected  
one. Evrybody of us hoped that Bush would loose.  
Walter: I don't know-if you are right.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)  
Datum: 03/11/2004 11:31

Ich kann mit jedem Wahlausgang leben. Vielleicht ist es auch besser so, sonst hätte  
ich mich über den Sieg Kerrys freuen müssen. Und zwar halbherzig, denn John Kerry  
ist nur das geringere Übel.

Angesichts der 14 Mio. mehr Wähler hatte ich schon gehofft, die Demokraten würden  
es schaffen. Ebenso hatte ich gehofft, dass die Wähler nicht den Gesichtsausdruck  
(nämlich keinen) George Walker Bushs vergessen werden, als er über das Attentat  
in New York informiert wurde.

Dennoch muss ich Frank Recht geben.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Big Daddy** (---.pool8252.interbusiness.it)  
Datum: 03/11/2004 11:42

The wind shifted and the deer took fright and bounded away?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 03/11/2004 11:50

Nein. Galgenhumor.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: US Wahl

Autor: **hermes** (---.pcr.univie.ac.at)

Datum: 03/11/2004 11:54

Abgesehen davon, dass sich Republikaner und Demokraten nur unwesentlich unterscheiden, w~~ür~~de ich die Amerikaner aufgrund ihrer Wahlentscheidung nicht als dumm hinstellen, denn f~~ür~~ einen Amerikaner sind manche europ~~ä~~ische Wahlergebnisse wahrscheinlich genauso "dumm". Es ist schon beachtlich wie viele Europ~~ä~~er meinen, dass sie besser als die Amerikaner beurteilen k~~ö~~nnen, welcher Pr~~ä~~sident am besten die Interessen der USA vertritt. Abgesehen von den milit~~ä~~rischen Interventionen kann man deutliche Parallelen zwischen der Politik von Bush bzw. Durnwalder erkennen: Vetternwirtschaft, Selbstinszenierung und -~~ü~~bersch~~ü~~tzung, Wahlgesetze werden zum eigenen Vorteil umge~~ä~~ndert und am Ende muss ein Richter ~~ü~~ber die Rechtm~~ä~~ssigkeit einer Wahl entscheiden. Sind wir also nicht ebenso dumm wie die Amerikaner?

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: US Wahl

Autor: **Big Daddy** (---.pool8252.interbusiness.it)

Datum: 03/11/2004 11:59

I get you now.

Best wishes!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: US Wahl

Autor: **Big Daddy** (---.pool8252.interbusiness.it)

Datum: 03/11/2004 12:03

Hi Hermes, that's right!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: US Wahl

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 03/11/2004 13:29

jawohl!

Die Amerikaner waren auch sehr entt~~ü~~uscht als wir zum x.n mal Durnwalder w~~ä~~hlten, dabei hatten sie so gehofft auf einen Machtwechsel.

Ihre Entt~~ü~~schung an anderwertiger Demokratie war erst gro~~ß~~, als sie merkten dass die ganze Wengener Bev~~ö~~lkerung sich zu den Urnen gab um aus einen Kandidat eins w~~ä~~hlen zu d~~ü~~rffen, dabei dachten sie nicht an das sich selbstl~~ö~~sende Problem von Wahlfehler.

Aber was solls...

Donne e buoi, dei paesi tuoi.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 03/11/2004 13:35

Per possiamo anche imparare ad amarla questa democrazia americana, che non si fa schiacciare da dittature o da kamikaze senza quore.  
E poi basta una boccata d'amore a cambiare il mondo.  
Proprio per questo soffiutto d'amore, che Al-Gore non accett l'aiuto di Clinton, segnando cos l'ascesa di Bush.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Moros** (217.169.121.---)

Datum: 03/11/2004 14:12

Auch in Sdtirol htte Bush gewonnen, hchstwahrscheinlich sogar hher.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 03/11/2004 23:24

Alle ohne Worte?  
Wegen der enttuschung?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **martin** (---.fastres.net)

Datum: 03/11/2004 23:53

... ja, schon ein biichen. Das mu man/ich ein wenig zugeben. Wenigstens sind aus den "four more years" auch "the last four years" for den Texaner geworden. "I`m a war President", hat er einmal gesagt, und uns bleibt nur zu hoffen, dass er auch beendet, was er schndlich begonnen...  
Leider waren die tausenden irakischen Toten und Verletzten keine 20 Wahlmner wert.  
Hillary Clinton wird "the change" bei den nchsten Wahlen schaffen.

Kopf hoch, es steht uns doch nicht ein zweites Mittelalter bevor. Das wird jetzt die Zeit der Pazifisten sein. Und der Europfer.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Dott. Birkenmeyer** (---.tirol.surfer.at)

Datum: 04/11/2004 00:21

Aso, "four more years" habe die Leute bei der Bush-Rede geschrien, ich hab immer

"Widerstand!" verstanden!

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **s.z** (---.raiffeisen.net)

Datum: 04/11/2004 09:55

Na ja Hermes einen Bush mit unserem Alpenguru zu vergleichen w~~o~~r mir nie in den Sinn gekommen. Es gibt zwar schon einige Parallelen aber die (Un)Taten eines Bush sind doch viel schwerwiegender und weitreichender. Zumindest ist der Luis noch nicht in Nordtirol oder ins Trentino einmarschiert. Und das Al Kaida Netzwerk S~~o~~dtirols, das es zu bek~~o~~mpfen gibt, ist wohl eher die schreibende Zunft, die es wagt Schweinereien in unserem Land aufzudecken. (selbstverst~~o~~ndlich nur jene die nicht zur Ebner-Presse geh~~o~~rt)

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 04/11/2004 12:13

Ich glaube, der Lehrmeister des Herrn Durnwalder ist eher das P2-Mitglied 1816. Der Vergleich ist zwar unverh~~o~~ltnism~~o~~ssig, aber stimmig. Jeder bearbeitet halt seinen Garten.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Wiesel** (---.pool80183.interbusiness.it)

Datum: 04/11/2004 12:28

@s.z.: Aber jetzt, wo wir den Flugplatz haben, k~~o~~nnne man die Air Alps-Flieger ja auch zu milit~~o~~rischen Zwecken nutzen. Z.B k~~o~~nnnte man Kuhfladen-Bomben auf den Schurkenstaat K~~o~~rnten abwerfen.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 04/11/2004 15:57

Mal Sarkasmus und Entt~~o~~uschung bei Seite.  
Wie der Sieger den Verlierer gelobt hat, der Verlierer den Sieger das beste gew~~o~~nscht hat, beide zur Einigkeit und Zusammenarbeit aufgerufen haben...  
Dass muss in jeder andere Ort der Welt wirklich erst gelernt werden.  
S~~o~~dtirol-Italien-Europa; weit entfernt.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 04/11/2004 16:06

Worte, lieber Walter, das sind nur Worte.

Mir ist diese eine Szene von "Fahrenheit 9!11" in Erinnerung geblieben, wo ihm vom Attentat ins Ohr geflüstert wird, er keine Miene verzieht und ganze sieben Minuten weitermacht. Derselbe Gesichtsausdruck vor, während und nach der Mitteilung! Ist das menschlich? Sind dann seine menschlichen Worte glaubwürdig?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 04/11/2004 16:22

Als President glaube ich muss einer aus dem üblichen Menschsein raus. Nach menschlichem Instinkt reagieren, könnte fatal sein, in einer Zeit der Atombombe.

Die Rede von Bin Laden, vor der Wahl; wo er Bush spottete, dass er von einem Kind, eine vorgelesene Ziegegengeschichte zuhörte, während andere starben; anstatt instinktiv zu reagieren, vielleicht in Panik herum zu rennen, gerade der Spott über diese Beherrschung, könnte Bush viele Stimmen gebracht haben

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 04/11/2004 16:51

Walter, ich sage nicht, er hätte in Panik ausbrechen sollen. Auch das mit der Miene könnte man noch verstehen. Aber jedes menschenähnliche Wesen wäre aufgestanden und hätte sich mit irgendeiner Entschuldigung entfernt.

Wo ist bitte der Unterschied zwischen bin Laden und George Walker Bush? Oder zwischen Saddam Hussein und George Walker Bush?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Faber** (---.uibk.ac.at)

Datum: 04/11/2004 17:49

Ich bin meistens deiner Meinung Susanne und ich habe dieses Verhalten Bushs in jener Szene des Dokumentar(!)films Fahrenheit ebenfalls stark kritisiert. Doch so wichtig der Beitrag dieses Filmes auch ist, einige Szenen können nicht faktisch belegt werden und sind reine Interpretationssache. Micheal Moore kann unmöglich wissen was Bush ins Ohr geflüstert bekommen hat und diesen Zweifel erwähnt er auch im Film. Was ist wenn ihm der Berater etwas anderes zugeflüstert hat? Auch die Schnittsequenzen sind geschickt gemacht und das muss man Micheal Moore lassen, er beherrscht es perfekt. Doch ebenso kritisch wie auf der einen sollte man möglicherweise auch auf der anderen Seite sein, auch wenn es schwer fällt. Die Fakten die belegt werden können sind für mich Argumentationsstoff doch der Rest bleibt Ansichtssache.

Zudem muss ich zugeben, dass ich ziemlich enttäuscht bin über den Wahlausgang und dieses "the winner takes it all"-Prinzip ermöglicht doch nun wirklich keine demokratische Wahl. Zählen sollten in einer Demokratie die Wählerstimmen der einzelnen Bürger und fertig.

Über Demokratie zu reden fällt mir zur Zeit schwer, wo gibt es sie denn schon ausser in vielen Büchern, als Definition eines utopischen Zustandes? Die Demokratie scheitert an der Tatsache, dass wir Menschen sind. Die Gesellschaft ist

demokratieunfähig!

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **ron** (---.trumpf.com)

Datum: 04/11/2004 18:06

"Wo ist bitte der Unterschied zwischen bin Laden und George Walker Bush? Oder zwischen Saddam Hussein und George Walker Bush? "

Wo ist der Unterschied zwischen Churchill und Hitler ?  
Zwischen Stalin und Roosevelt ?

Rhetorisches Geplapper, et rien d'autre

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)

Datum: 04/11/2004 18:20

Das einzig Gute an diesen Wahlen war, dass man über die USA eine Menge dazugelernt hat. Und es ist nichts dabei rausgekommen, worüber man sich freuen oder gar staunen könnte.

Fragen die offen bleiben, ja, und davon eine Fülle. So weiß man z.B., dass in Texas ca. 25% der Bevölkerung unter der Armutsgrenze lebt, und dennoch ist Texas eine "Bank" der Republikaner. Man müsste den Leuten wohl die Empfehlung geben, sämtliche Spiegel aus Texas zu entfernen, denn es bekommt den Texaner wohl anscheinend nicht besonders, dass sie Tagtäglich einen Vollidioten im Spiegel bewundern können.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Roland** (---.c.bkom.it)

Datum: 04/11/2004 18:34

Der Cowboy ist doch nur die marionette vom dicken dick und von seinem eigenen vater. Die strippenzieher sitzen nicht in vorderster front.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: US Wahl

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 04/11/2004 19:06

Ok, Faber. Mir ist entgangen, dass Michael Moore Zweifel angebracht hatte, dass die Szene zeitgleich sei. Mir ist es angesichts der heutigen Technik unbegreiflich, dass dies nicht geklärt werden kann.

@ Ron

George Walker Bush greift einen Staat an und bringt Tausenden Menschen den Tod. Die Gründe für den Einfall waren von vornherein nicht überzeugend, selbst er glaubt nicht mehr daran.

Woher nimmt er sich das Recht zu entscheiden, welcher Staat Atombomben und

Massenvernichtungswaffen haben darf und welcher nicht? Haben die USA vielleicht keine solche Wahnsinnswaffen?

Greift er bei seinen Argumenten nicht auch immer auf Gott zurück um seine Taten zu rechtfertigen?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: arme Texaner

Autor: **Ron** (---.trumpf.com)  
Datum: 04/11/2004 20:55

SÖDTIROL

"Die Analyse der Daten hat ergeben, dass im Jahr 2001 ein Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft im Durchschnitt 21.465 Euro brutto verdiente. Monatlich bedeutet das einen durchschnittlichen Bruttolohn von 1651 Euro"

TEXAS

Die Armutsgrenze wird bei 36000 USD Jahreseinkommen festgelegt

Frage: Wieviel Prozent der SÖdtiroler leben dann nach dem Texas-Standard unter der Armutsgrenze, wenn man zusätzlich noch berücksichtigt, dass

eine Wohnung in SÖdtirol 10 mal soviel kostet wie in Texas bzw. die Preise für Konsumgüter ca. doppelt so hoch sind ?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: arme Texaner

Autor: **Wiesel** (---.pool80183.interbusiness.it)  
Datum: 04/11/2004 21:30

Wer auf Ölquellen sitzt, sollte sich nicht selbst zum Einkommensstandard ernennen.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: arme Texaner

Autor: **tituslivius** (---.pool8248.interbusiness.it)  
Datum: 05/11/2004 00:48

@ron... beeindruckend dein argument... und wohl kaum zu entkräften

Auf diese Nachricht antworten

## RE: arme Texaner

Autor: **Walter** (---.pool80104.interbusiness.it)  
Datum: 05/11/2004 00:56

Also Sussanne!

Ich muss dir schon sagen, dass ich jedesmal enttäuscht war als Bush gewählt wurde, aber dann einfach in der zwangsrolle getrieben werde ihm zu verteidigen wenn ich sehe und höre mit welchen Argumente er angegriffen wird.

Wenn er die Nachricht von einem Attentat bekommen hat, er sich vor Kinder befindet, keine Mine verzögert, noch ein paar Minuten sie zuhört, finde ich einfach super. Es gibt eben nicht nur den Präsident, für blitzschnelle Reaktionen, hat ein Moderner Staat seine Sicherheitskräfte, Menschen mit dem Bewusstsein ihrer Pflicht, mit Eigenverantwortung.

Er ist dann zuständig für Richtlinien um Probleme zu lösen, es hat auch lange gedauert zum Befehl Afghanistan anzugreifen, obwohl er gleich wusste dass die Täter sich dort befanden, unter Schutz dessen Regierung.

Beherrschung soll geübt werden, erst recht von einem Präsident.

Michael Moore hat einen Film gedreht! OK

Schwarzenegger würde ein anderes drehen.

Die Amerikaner haben ihn gewählt, nicht weil sie Dumm sind, aber weil sie etwas anders als wir denken und fühlen.

Diesmal gingen viele zur Wahl; sollte nicht gerade die Arme Schicht Kerry wählen? Warum dies nicht geschah, sollte einfach uns nachdenken lassen über die amerikanische Seele.

Nur in Südtirol und Europa wählen wir immer diejenigen wo wir Aussichten haben beim Staat oder Provinz melken zu dürfen.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Faber

Autor: **Politologe** (---.uibk.ac.at)

Datum: 05/11/2004 07:38

"...Zählen sollten in einer Demokratie die Wählerstimmen der einzelnen Bürger und fertig..."

Bush hat bei dieser Wahl mehr Stimmen bekommen als Kerry das ist nunmal die Tatsache, ob das richtig, falsch, gut oder schlecht ist, darüber kann man streiten.

Der Politologe

Auf diese Nachricht antworten

## RE: arme Texaner

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 05/11/2004 07:55

@ Walter

Ich sehe einenn roten Faden von Herrn Luis Durnwalder über Herrn Silvio Berlusconi (dieses eine Mal schreibe ich seinen Namen) zu Herrn George Walker Bush. Während die Einflussnahme und in der Folge die Gefährlichkeit ihres Wirkens eine aufsteigende Linie darstellt, geht es mit der Intelligenz der besagten Personen andersrum.

Ein weiterer Unterschied zwischen ihnen besteht darin, dass Herr Durnwalder selbst denken kann, während man davon ausgeht, dass hinter Herrn S.B. Herr Confalonieri steht und hinter Herrn G.W. Bush Herr Dick Cheney sowie Herr Bush Senior.

Was alle drei wieder verbindet, ist die Tatsache, dass sie vor allem die ländliche Bevölkerung ansprechen und da wiederum diejenigen, die Grund und Boden besitzen. Hier wie dort wird derjenige gewählt, der keine Minderung des Wohlstandes androht.

Das 15 Millionen US-Amerikaner und etwa 10 Millionen Italiener dumm sind, denke ich nur, sage es aber nicht. Ich bin aber sicher, dass sie verblendet sind. Hier wie dort (dort weniger) ist die Medienpräsenz der Regierungsparteien derart stark und die kritiklose Akzeptanz der Berichterstattung derart verbreitet, dass es gar nicht anders sein kann.

Hier wie dort werden nur die Kleinen gemelkt.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: arme Texaner

Autor: **tituslivius** (---.pool8248.interbusiness.it)

Datum: 05/11/2004 08:20

im übrigen: ich warte seit vorgestern vergeblich auf eine Stellungnahme von Moore... wo sind denn bitte die jetzt die Wahlfälschungen, Betrügereien...usw???

Auf diese Nachricht antworten

## RE: arme Texaner

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 05/11/2004 08:25

<http://www.michaelmoore.com/>

[mike@michaelmoore.com](mailto:mike@michaelmoore.com)

Du kannst ihn ja anschreiben.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: arme Texaner

Autor: **Faber** (---.uibk.ac.at)

Datum: 05/11/2004 09:10

@ Politologe

Meine Aussage war vor allem auf die Wahlen 2000 bezogen, Al Gore hatte die Mehrheit der Wählerstimmen. Wenn DIE demokratisch gewesen wären hätte die Geschichte wohl anders ausgeschaut.

@ tituslivius

"wo sind denn bitte die jetzt die Wahlfälschungen, Betrügereien...usw???"

Reichen dir die Vergangen etwa noch nicht? Oder ist falls diesmal keine vorliegen die Welt wieder in Ordnung?

Deine oberflächliche Betrachtungsweise ist einfach erschreckend doch was ist schon von einem der wie du behauptet:

"sie (die Bush-Regierung) führt den krieg nicht wegen der nichtexistenten beweisen, sondern weil er notwendig war..."

auch schon gross zu erwarten???

Hauptsache ist, dass du deine 2 (gottseidank nur 2) Geschichteschöler selber urteilen lässt und ihnen nicht so einen Schmarrn aufbrumst!!!

In diesem Sinne...

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Faber

Autor: **Politologe** (---.uibk.ac.at)  
Datum: 05/11/2004 10:14

LieberFaber,

dann musst du das dazuschreiben, dass du die Wahlen zur 1. Amtsperiode George W. Bush's gemeint hast. Sonst kommen Missverständnisse auf. Und vor dem "...Zählen sollten in einer Demokratie die Wählerstimmen der einzelnen Bürger und fertig..." hattest du ja "...Zudem muss ich zugeben, dass ich ziemlich enttäuscht bin über den Wahlausgang..." geschrieben und da wirst du wohl nicht die Wahlen 2000 gemeint haben oder?! Wenn wir grad über die letzten Wahlen am 2. November diskutieren.

Der Politologe.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Faber

Autor: **Politologe** (---.uibk.ac.at)  
Datum: 05/11/2004 10:17

Sollte vorher natürlich "Lieber\_Faber" heißen. Sorry.

und außerdem... mit "was wäre wenn", kann man nicht vernünftig diskutieren.

Der Politologe.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Faber

Autor: **Faber** (---.uibk.ac.at)  
Datum: 05/11/2004 11:26

Muss man ja auch nicht!

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Faber

Autor: **Walter** (---.pool80104.interbusiness.it)  
Datum: 05/11/2004 14:43

Diskussion, kann nur geführt werden mit: "was wäre wenn..."  
Alles andere ist Statistik, eine Datensammlung.  
Der Zweifel nährt die Diskussion.

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Bush Nr. 2**

Autor: **Susanne** (84.222.88.---)

Datum: 05/11/2004 17:29

In der New York Times denkt Garry Wills mit Wehmut daran, dass der Illuminismus vorbei ist und die USA von der evangelischen Kirche regiert werden. Die Mehrheit der US-Amerikaner glaubten an die Muttergottes, nur eine Minderheit an die Evolutionstheorie.

The Day the Enlightenment Went Out

By GARRY WILLS

<http://www.nytimes.com/2004/11/04/opinion/04wills.html>

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Bush Nr. 2**

Autor: **Walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 05/11/2004 18:35

Wahrhaftig; jetzt glauben sie an Bush, doch noch nicht an der Evolutionstheorie. Trotz dass die Evolution ihnen Bin Laden und seine Anhänger mit sicherheit beseitigt.

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Bush Nr. 2**

Autor: **Susanne** (84.222.91.---)

Datum: 06/11/2004 08:24

@ walter

Hast du gestern auf RAI3 "Bowling for Colombine" gesehen?

Da wundert es einen nicht mehr, wenn ein dämlich aussehender, evangelikaler Fundamentalist und permanent vom Recht der USA zur Selbstverteidigung predigender Texaner gewählt wird.

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Bush Nr. 2**

Autor: **hermes** (---.evlservers.net)

Datum: 06/11/2004 13:45

Beim Film "Bowling for Columbine" handelt es sich um einen inszenierten Dokumentarfilm, bei dem grundlegende Prinzipien des Dokumentarfilms nicht eingehalten werden. Moore hat sich nicht ansatzweise um Objektivität bemüht und viele Szenen erfunden um seinen krankhaften Trieb zur Selbsinszenierung zu befriedigen und mit einem Meisterwerk des Populismus die Zuseher zu manipulieren. Ein Dokumentarfilm im eigentlichen Sinn hätte den Kinobesucher wohl nicht schocken können, was zu deutlich geringeren Einnahmen geführt hätte.

Beispielhaft dafür ist das Interview mit Charlton Heston, bei dem er diesen geistig etwas trüben älteren Herren kaum zu Wort kommen lässt und die Fragen nach einem fixen Drehbuch stellt, wodurch er sich vor unvorhergesehenen Antworten schützt und nicht in die Gefahr kommt mit wohl nicht vorhandenen Argumenten kontern zu müssen. Zudem wurde die Szene des Abschieds von Heston nur zusammengeschnitten und hat so nicht stattgefunden.

Bei Michael Moore kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass er seine Filme als Rache dafür dreht, dass er nicht zum Chef der Propagandaabteilung des Pentagon

bestellt wurde.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **FoT** (---.pool80180.interbusiness.it)

Datum: 06/11/2004 14:05

Aber Mr. Hermes, Sie glauben wohl nicht im Ernst, daß Mr. Moore so scharf darauf sei, zum Chef der Propagandaabteilung des Pentagon aufzusteigen.

Daß die Methoden von Mr. Moore es jedoch nicht erlauben, von einem Dokumentarfilm zu sprechen - in dieser Hinsicht muß ich Ihnen beipflichten. Und trotzdem: Die Waffenvernarrtheit in vielen Staaten der USA ist keine Erfindung von Mr. Moore. Auch wenn die Darstellungen im Film oft nicht die Realität sind, so kommen sie der Realität mancher Zonen der USA doch deutlich nahe. Der Zusammenhang Angst-Waffen(-Politik), den Mr. Moore in seinen Beobachtungen anbietet, scheint mir durchaus ein Grund zu einer tieferen Prüfung der Frage zu sein.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **Susanne** (84.222.88.---)

Datum: 06/11/2004 14:46

Welcher Dokumentarfilm kann schon Anspruch auf Objektivität erheben?

Was bleibt, ist sicher nur eines der Gesichter der USA, jedoch ebenso sicher nicht das unwirklichste. Der Waffenfetischismus vieler US-Amerikaner ist nicht zu leugnen. Die Verteidigung des Besitzes liegt an den ersten Plätzen der Werteskala.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)

Datum: 06/11/2004 17:54

Der baptistische Fundamentalist will die Evolutionstheorie abschaffen und wieder den Kreationismus einführen.

Wenn ich jemals einen Zweifel gehegt hätte, dass der Mensch nicht vom Affen abstammen könne, dann hat Bush für mich diesen Zweifel zweifelsfrei ausgeräumt! Insbesondere er kann seinen Stammbaum nicht leugnen. Dass er das nicht begreifen kann liegt auf der Hand, bis heute wurde ja auch keine Affe nach seiner Herkunft befragt, es wäre an der Zeit bei Bush einen Anfang zu wagen ....

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **George Bush** (---.pool8250.interbusiness.it)

Datum: 06/11/2004 18:05

Well, fellow human being, of course I am reading this forum , too.

Mr.Durnwalder is my friend, you are frome the same native country like my other friend Schwarzenegger, aren't you?

Let me tell you, that you are wrong to think I am only a war-president- I am the best president who can happen to our american people.If you are not stopped to tell lies about me I will become very angry.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **pervasion** (---.58.1.44.proxycache.rima-tde.net)  
 Datum: 06/11/2004 18:30

Ron, ich bin davon überzeugt, dass man in einem Land, in dem es keine sozialen Auffangnetze gibt, wesentlich mehr verdienen muss, als hierzulande, wo für jeden Fall bestens vorgesorgt ist. In Texas muss man ironischerweise sogar desto mehr verdienen, je kranker man ist. Ich möchte dort keine Krebstherapie bezahlen müssen.

Was ihr alle unerwähnt gelassen habt: So viel man unseren Politikern auch vorwerfen kann, gibt es hier ein Wohlfahrtssystem, das im Westen seinesgleichen sucht. In dieser Hinsicht hat sich die SVP als erstaunlich sozial und "links" entpuppt.

Bei Herrn Bush und der pruden US-Gesellschaft stören mich jedoch noch vielmehr die kapitalen Widersprüche in die sich ihre Scheinheiligkeit, ja ihre Verlogenheit ganz offensichtlich verstrickt: Auf der einen Seite verabscheuen sie die Abtreibung als Verneinung des Lebens, auf der anderen unterstützen sie die staatlich verordnete Tötung von Kriminellen und die Liberalisierung des ohnehin schon liberalen Waffengesetzes. Die Abscheu vor Homosexuellen ist mir auch nicht ganz verständlich: Sind Homosexuelle keine "Lebewesen" und als solche schützenswert???

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **Susanne** (84.222.91.---)  
 Datum: 06/11/2004 18:52

Was mich verwundert: Wie kann der Vater einer lesbischen Tochter gegen die Homosexualität sein? Wie kann sich die lesbische Tochter bei der Feier für den Wahlsieg in die Verwandtenriege einreihen?

Ich meine, es ist ja nicht der Schnitt des Hosenanzugs, der einem gefallen kann oder nicht. Die Sexualität macht doch einen beträchtlichen Teil eines Menschen aus.

Wiederum. Bürger finden es normal, wenn ein Langfinger vom Hausbesitzer erschossen wird. Bürger laufen Sturm gegen einen Richter, weil er nicht die Todesstrafe gegen einen achtjährigen (8!) Jungen verhängt, der ein sechsjähriges Mädchen mit einer Pistole erschoss, die er bei Verwandten gefunden hatte.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)  
 Datum: 06/11/2004 19:21

Sehr aufbauend muss für den Kuhburschen zu wissen sein, dass er für Hillary als Wegbereiter der Sonderklasse zählt. Jeder sozial ausgewogener US Ami sehnt herbei, die vier Jahre mögen so schnell wie möglich vergehen um anschliessend diesen Hirntoten auf der Mollhalde der Geschichte zu entsorgen. Hoffentlich verursacht sein Delirium tremens nicht noch ein paar Kriege, und wenn nur ein Pestausbruch im Weissen Haus dafür sorgen kann, so solls denn geschehn.

Auf diese Nachricht antworten

**RE: Bush Nr. 2**

Autor: **Susanne** (84.222.91.---)  
 Datum: 06/11/2004 19:29

@ Wieser

Klicke dich auf diese Seite ein:

[www.sorryeverybody.com](http://www.sorryeverybody.com)

Das ist das andere US-Amerika, das hoffen lässt.

Ich kam auf die Seite dank des Spiegel-Artikels:

<http://www.spiegel.de/netzwelt/netzkultur/0,1518,326686,00.html>

[Auf diese Nachricht antworten](#)

**RE: Bush Nr. 2**

Autor: **George Bush** (---.pool8252.interbusiness.it)  
 Datum: 06/11/2004 20:09

Forump bel!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

**RE: Bush Nr. 2**

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)  
 Datum: 06/11/2004 20:19

Und? Wo bleibt das dabblju, Mister Walker?

Wobei ich es mir nicht verkneifen kann darauf hinzuweisen, dass "bei uns" kein Knecht als "Mister" angesprochen werden will .... Ob das am "Mister" dabblju Bush liegt?

[Auf diese Nachricht antworten](#)

**RE: Bush Nr. 2**

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)  
 Datum: 06/11/2004 20:30

@Susanne,

auf [www.sorryeverybody.com](http://www.sorryeverybody.com) ist z.Z. kein Zugriff möglich, aber ich hab trotzdem auf anderen Wegen genug darüber erfahren. Danke jedenfalls für den Hinweis.

Kommentar:

Für die USA:

Wer den Schaden hat, braucht sich nicht um den Spott zu kümmern.

Für Bush:

Wer den Spott hat, braucht sich nicht um den Schaden zu kümmern.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

**RE: Bush Nr. 2**

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)  
 Datum: 07/11/2004 09:06

@Sussanne.

"Bowling for Colombine" hatte ich vor einem Jahr gesehen, Der Waffenhandel ist ein verschleierte Krieg, der sicher mehr Opfer fordert als alle andere amerikanischen

Kriege. Der Film widerspiegelt deutlich eine Situation die geändert werden muss. Dazu ist Bush sicher nicht der richtige; aber ist wohl nicht die Amerikanische Gessellschaft zuviel in der Angstmacherei der Waffenlobbys eingewachsen? Ich glaube auch kein anderer President wird dies ändern können, ohne auf Stimmverlust zu rechnen. Stimmen zählen num mal mehr als Menschenleben. Außerdem ist die Waffe für viele Amerikaner ein persönliches Objekt, wie bei Tenager das Handy. Dass lässt sich nicht so leicht ändern, wie bei den Beduinen der Wüsten, oder die Afghanen, die sich Nackt fühlen ohne Waffe.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **Susanne** (84.222.90.---)  
Datum: 07/11/2004 10:08

Was mich so befremdet, ist diese Scheinheiligkeit, von der pervasion sprach, diese Zweigesichtigkeit in ein und derselben Person. Man verherrlicht den Besitz, "property", legt die "propriety" aber sehr eigenwillig aus.

Kinder werden schon in ganz jungen Jahren zu Schießübungen mitgenommen, man ist stolz über deren Zielgenauigkeit. Kann ein achtjähriges Kind nicht die fatalen Folgen des Umgangs mit einer Schusswaffe einschätzen, möchte man es mit dem Tode bestrafen.

Gleichzeitig protestiert man gegen die Abtreibung, möchte sogar durch Vergewaltigung geschwängerten Frauen die Abtreibung verwehren.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **FoT** (---.pool80180.interbusiness.it)  
Datum: 07/11/2004 10:51

Aber bei uns gibt es auch Jungschützen und Jagdvereine. Und Rocco Buttiglione, Hans Lungner usw. OK die bekommen nicht 51% bei den Wahlen, aber es gibt sie auch hier und sie haben ihre Fans.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **Wieser** (---.pool80181.interbusiness.it)  
Datum: 07/11/2004 11:01

Na ja, die Dummheit dürfte auf diesem Planeten wohl erst dann verschwinden, wenn die Menschheit ihren Abgang macht ....

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **mex** (---.aknet.it)  
Datum: 07/11/2004 11:18

Ihr scheidt auch nur das was ihr wollt und nicht das was Fakt ist. Fakt ist nämlich liebe Susanne, dass bei einer durch Vergewaltigung geschwängerten

Frau die Abtreibung gesetzlich erlaubt ist. Auch dein 2. Absatz (Kinder möchte man mit dem Tode bestrafen, wenn sie ihr Ziel verfehlen) ist ein totaler Schmarren. Du bist ja schon gleich fanatisch wie Mr. Moore, der auch nur mehr das sieht, was er sehen will.

Apropos Scheinheiligkeit: die ist wohl nirgends größer auf der Welt, als in Südtirol und im Europa der grün/sozialen Regierungen.

Zum Thema Sexualität: Amerika ist nicht gegen Homosexuelle (nirgenwo anders auf der Welt, sind Schwule so gut organisiert wie dort, naja vielleicht noch Australien), sondern Amerika ist gegen die Verbindung von Mann und Mann, oder Frau und Frau in einer Ehe. Denn der nächste Schritt wäre dann, dass diese Ehen fordern, Kinder adoptieren zu können, wie z.B. Patrick Lindner (hat mit seinem Mann einen Sohn).

Na dann prost Mahlzeit

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **Susanne** (84.222.90.---)

Datum: 07/11/2004 12:33

Ich sehe nichts Schlimmes darin, wenn eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft Kinder adoptierten.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **walter** (---.pool80104.interbusiness.it)

Datum: 07/11/2004 15:34

Es ist doch nachzudenken.

Viele Homosexuelle Ehen werden zwangsläufig auch eine Kindermarkt hinter sich ziehen, da sie ja in ihren Sexuellen bezihungen kaum Kinderfähig sind.

Dann ist doch noch die Sache der Moral, die viele Menschen überhaupt nicht überwinden können.

Nicht einmal Nackt wie man geboren wurde, darf man auf Strassen, Ämter und Schulen gehen.

Geschweige in Kirchen, wo man zum Beispiel sich ein weissen Sack überziehen muss, wenn man kurze Hose oder ein Hemd mit kurze Ärmel an hat.

Bestimmte Freiheiten sollen mit langsamen Schritte errungen werden, Amerika ist doch weit voran, manche Freiheiten in Amerika waren ja bei uns ein Skandal

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **George Bush** (---.pool8252.interbusiness.it)

Datum: 08/11/2004 01:56

I don't know what do you mean. You have strange thoughts, maybe you are a democratic? Shame on you!

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **Siegfried** (---.evlservers.net)

Datum: 08/11/2004 08:43

Was ist mit den FF-online-Lesern los?

In der letzten Ausgabe der FF ist das Ergebnis der Umfrage abgedruckt, wie die FF-online-Leser wählen werden.

Das Ergebnis: ca. 60% Bush, ca. 40 % Kerry

Verrückt oder sind die Südtiroler noch schlimmer als die Amis?

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **pervasion** (---.58.1.44.proxycache.rima-tde.net)

Datum: 08/11/2004 14:26

Susanne, wenn du links auf die Wochenfrage klickst, kommst du auf die Ergebnisse der letzten Wochen. Dort wirst du dann auch sehen, dass die ff-Leser genau umgekehrt votiert hatten, also 60% für Kerry und 40% für Bush. Eine Richtigstellung der Redaktion in der nächsten Ausgabe wäre angebracht - obwohl ich 40% für Bush immer noch rekordverdächtig finde, für europäische Verhältnisse.

Mex: Es ist eine Tatsache, dass in den USA sehr oft das sehr strikte "Erwachsenengesetz" auch auf Kinder angewendet wird. Vor wenigen Jahren hat es ein europäisches (schweizerisches? deutsches?) Kind erwischt, das im Garten spielend seiner Kameradin die Höschen ausgezogen hatte. Der Junge sollte wegen Pedophilie zu jahrelanger Haft verurteilt werden, nur sehr mühevoll konnten die Eltern mit Hilfe der Diplomatie ihres Landes erreichen, dass das Kind ausreisen dürfe. Ein amerikanisches Kind kann auf solche Hilfe nicht zählen.

Was die Abtreibung betrifft. Das heute in den USA existierende Gesetz, das relativ liberal aber völlig unzureichend ist, ist nicht dem Kongress zu verdanken, sondern einem Beschluss des Verfassungsgerichtes, das grössere Einschränkungen für verfassungswidrig erklärt hat. Bush & Co. möchten das Grundgesetz so abändern, dass selbst Abtreibungen im äußersten Notfall unmöglich oder extrem erschwert werden.

Ich will nicht alle Amerikaner in einen Topf werfen. Im Gegenteil: Mir tun die liberalen und auch für europäische Verhältnisse sehr offenen und fortschrittlichen Menschen im Osten und in den Grosstädten leid, die nachweislich politisch nicht gegen das unendliche und gestrige Hinterland durchkommen. Das muss ein Gefühl von grosser Frustration sein.

Homoehen und Adoptionen: Warum sollte Menschen, die anders fühlen als du und ich das verwehrt sein, was uns so erfreut? Warum sollten sie nicht die gleichen Rechte und Pflichten haben? Warum sollte ein Homosexueller seinen Partner nicht im Krankenhaus oder im Gefängnis besuchen dürfen? Warum sollte er nicht das Recht auf Erbe oder auf die Rente des verstorbenen Partners haben? Und woher nehmen wir uns das Recht zu sagen, einem Kind geht es in einem ukrainischen Waisenhaus besser, als in einer funktionierenden homosexuellen Ehe? Es gibt auf dieser Welt Millionen von Waisenkindern, die auf Adoption warten. Und für viele von ihnen lautet die Alternative nicht heterosexuelle oder homosexuelle Eltern, sondern ggf. homosexuelle oder gar keine Eltern. Ich verstehe eure Berührung nicht. Ich mag den Sänger Patrick Lindner nicht, aber seine Beziehung und das Verhältnis zu seinem Kind sollte doch eigentlich als vorbildlich gelten.

Auf diese Nachricht antworten

## RE: Bush Nr. 2

Autor: **Ron** (---.trumpf.com)

Datum: 08/11/2004 14:30

"Ron, ich bin davon überzeugt, dass man in einem Land, in dem es keine sozialen Auffangnetze gibt, wesentlich mehr verdienen muss, als hierzulande, wo für jeden Fall bestens vorgesorgt ist. In Texas muss man ironischerweise sogar desto mehr verdienen, je kranker man ist. Ich möchte dort keine Krebstherapie bezahlen müssen"

Lieber Pervasion,

ich hatte das seltene Glück, in Südtirol, Deutschland, der Schweiz und in den USA arbeiten zu dürfen.

Mein Arbeitgeber in den USA bezahlte

- a) Zahnarzt
- b) Optiker

und man war auch gegen Katastrophen wie Krebserkrankungen mittels Versicherungen gedeckt, soweit das überhaupt möglich ist.

In Südtirol musste ich b) nie in Anspruch nehmen, und hoffe es auch nie zu brauchen; aber wirst du mir bitte eine Spitzenfirma in Südtirol nennen, welche bei ihren Angestellten für die Zahnarztespesen aufkommt? Verglichen mit dem Gesundheitssystem in Deutschland ist jenes in Südtirol immer noch 2. Welt, trotz der Einschnitte in D.

Aber darum gings mir eigentlich nicht. Es ist einfach sinnlos zu sagen, x% leben unter der Armutsgrenze, wenn man nicht näherere Fakten dazu kennt: eben die Lebenshaltungskosten und die Höhe der Armutsgrenze ist.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Bush Nr. 2

Autor: rollo (---.utaonline.at)  
Datum: 08/11/2004 14:42

die ff-online umfragen sind ihren klick nicht wert:

jeder kann so oft er will sein abstimmung eingeben und das ergebnis nach seinem gut/schlecht-dinken abändern wenn er dabei immer wieder die cookies löscht.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Bush Nr. 2

Autor: Susanne (84.222.89.---)  
Datum: 08/11/2004 15:58

"Susanne" in pervasions Beitrag sollte wohl "Siegfried" heißen.

Pervasion, ich vergebe dir.

Auf diese Nachricht antworten

RE: siegfried

Autor: **tituslivius** (---.e.bkom.it)

Datum: 08/11/2004 17:08

sind alle verrückt, die nicht sodenken wie du? tolles demokratieverständnis...

im übrigen: die ff weiß schon wie sie das richtige ergebnis herausbekommt: indem sie die eine oder andere frage länger oder kürzer im netz stehen lässt... wie der rest dieser umfragen erledigt wird hat euch rollo ja schon gesagt....

[Auf diese Nachricht antworten](#)

## RE: siegfried

Autor: **Maxime** (---.dialup.tiscali.it)

Datum: 09/11/2004 00:40

Nehmen wir die FF-Umfrage nicht zu ernst. Bringt eh nichts. Viel interessanter ist ein Bericht, den ich zufällig im Internet aufgestöbert habe. Nur noch ein Hinweis für interessierte Leser: Die Firma DIEBOLD gehört zu einem Konzern, der Bushs Kampagne finanziell unterstützt hat. Interessant sind auch die Florida-Daten.

Trotzdem nicht vergessen, daß der Anbieter "Common Dreams" heißt. Man sollte also nicht a priori von 100%iger Objektivität des Berichts ausgehen.

Hier zum lesen:

<http://www.commondreams.org/headlines04/1106-30.htm>

[Auf diese Nachricht antworten](#)

[neues Thema](#) | [an den Anfang](#) | [Gehe zu Thema](#) | [strukturierte Ansicht](#) | [Suche](#)

[Auf diese Nachricht antworten](#)

Ihr Name:

Ihre Email-Adresse:

Betreff:

RE: siegfried

Antworten auf diesen Baum an die oben angegebene Adresse mailen.